

BRAND EINER HOLZHACKSCHNITZELHEIZUNG IN JENHORST

06.02.2017 / Jenhorst

Vorratslager steht in Vollbrand

Zum Brand einer Holzhackschnitzelanlage auf einer ehemaligen Hofstelle im Jenhorster Ortsteil Holzrücken am Montagmorgen die Feuerwehren aus. Um 5:44 Uhr erfolgte der Alarm für die Ortswehren Jenhorst, Harrienstedt, Raddestorf, Kleinenheerse-Glissen, Huddestorf, Großenvörde, Höfen und Uchte. Beim Eintreffen der ersten Kräfte stand das große Vorratslager im Vollbrand, so dass die über 80 eingesetzten Männer und Frauen durch ihren massiven Einsatz vorrangig eine Ausbreitung im Gebäudebereich mit Wohnhaus und ehemaligen Stallungen zu verhindern hatten. Mit drei C-Rohren gingen die Einsatzkräfte gegen den Brand vor und brachten diesen schnell unter Kontrolle. Ausreichend Wasser stellten die wasserführenden Fahrzeuge, zwei Wasserräucher und ein Unterflurhydrant in dem abseits gelegenen Außenbereich sicher. Durch die starke Rauchbildung an der Einsatzstelle und in den Gebäudeteilen, kamen sechs Trupps unter Atemschutz zum Einsatz. Nach dem Ablöschen der Hackschnitzel, auch unter Einsatz von Löschschaum, wurde es erforderlich, diese mit Hilfe eines Schleppers ins Freie zu transportiert und dort noch weiter zu löschen. Ein großer Brennholzvorrat, der im Nebenraum lagerte, wurde ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen. Die anwesende Bewohnerin und ihr Enkel blieben von dem Feuer unverletzt, wurden aber zeitweise vom Rettungsdienst betreut. Zur Schadenhöhe und Ursache hat die Polizei die Ermittlungen aufgenommen.

Text: Martin Möhring, Kreispressewart Nienburg-Süd



© Martin Möhring, Kreispressewart-Süd



© Martin Möhring, Kreispressewart-Süd